

Skilagerbericht der 5./6.Klasse a

Car Hinfahrt

Um 7:45 Uhr trafen wir uns alle bei der Merzweckhalle Lüterkofen. Alle unsere Eltern brachten uns dort hin. Wir mussten das Hausgepäck auf einen Haufen tun und des Skis und Ski Taschen kamen in den Anhänger. Alle mussten sich von den Eltern verabschieden und standen alle beim Car Eingang in schlangen. Es war echt ein Gedränge, weil alle ganz oben und ganz vorne sitzen wollten. Ich sass an einem 4-er Platz mit meinen Freundinnen Angelina und Luana auch Luli genannt. Wir fuhren ca. 1 Stunde mit dem Car bis nach Adelboden. Im Car bekamen wir aus Lautsprecher mit mit wem wir in der gruppe waren ich war mit luana in der gruppe bei Sandro. Dort warteten schon die besten Skilehrer auf uns. Und dann stiegen wir alle aus dem Car aus suchten dann erstmal seines Skis und Ski Taschen machten uns fertig dann suchten wir unser Skilehrer. Alle fuhren mit der Gondel nach oben und fuhren dann auch schon die erste Abfahrt herunter.

Elin

1. Tag Ski

Der erste Tagg beim Skilager war etwas langweilig aber auch speziell. Wir mussten mit der Gondel den Berg hochfahren und dann mit dem Bus nach Geils. Ich ging erstmal auf den Tellerlift nach ganz oben. Es war ganz einfach. Ich ging nachher mit Herr Flükiger und Liam auch auf die blaue Piste. Ich fand diese Piste auch etwas Langweilig. Herr Flükiger sagte dann, dass wir durch den Neuschnee auf die rote Piste gehen. Dort bin ich einmal im Tiefschnee umgefallen. Es hat Spass gemacht. Danach gingen wir wieder zurück ins Haus. Ich durfte dann eine Gruppe aufsteigen, von den Schneehäschen zum Luchs.

Mila

« Einpuffen » im Haus

In dem Zimmer, wo ich drin war ging es eigentlich ruckzuck beim Auspacken und Einräumen. Das einzige Problem war, dass wir nirgendwo genug Platz hatten um fünf Koffer zu verstauen und alle sind deswegen andauernd über die Koffer gestolpert. Unser Zimmer war das ordentlichste Zimmer aller

Mädchen (finde ich jedenfalls). Aber manche Zimmer hatten halt so Ablagen um Sachen darauf zu Stellen und alle aus meinem Zimmer legten da nur ihre Bücher oder Stifte darauf. Bei den anderen lagen da halt so Schminke, Briefe, Taschenlampen, Bücher und gefühlt den ganzen Kofferinhalt darauf.

Leonie

Spiele- und Bastelabend

Wir spielten Spiele, bastelten und machten Armbänder. Es war lustig, man lernte spiele, die man vorher nicht kannte und die Stimmung war gut. Es war schön denn es gab keinen streit und es verteilte sich gut. Am Abend vor dem Zubettgehen rannten noch viele herum, doch nach einer Zeit wurde es ruhig.

Nick

Tag 2 im Skilager

Wir standen am 7.30 auf und am 9.30 waren wir auf den Ski.

An diesem Tag war das wettert traumhaft und er Schnee war perfekt, nicht zu pulverig und nicht zu sulzig.

Es gab keine Umfälle bis auf Levi der etwa 20-mal umgefallen ist.

Wir waren an diesem Tag noch auf dem Funpark und Neal hat einen Back grab gemacht.

Danach mussten Levio, Levi, Louis, Neal und Ich uns wieder auf den Heimweg machen.

Benjamin

Lotto-Abend

Es war ein ganz normaler Abend, wo wir am Esstisch saßen, halt wie immer! Doch plötzlich sagte eine Lehrperson: Heute spielen wir noch Lotto. Ich freute mich mega. Aber wir mussten recht lange warten bis es los ging. Aber egal, weil in dieser Zeit spielten Benjamin und ich Ping Pong. Dann irgendwann ging es los! Es gab sooo coole Preise wie zum Beispiel: LED Tiere, so ein Yeeti, einen Schlüsselanhänger, den man selber färben konnte. Und noch viel mehr. Ich hätte mega gern so ein LED Tier gehabt, aber ich habe nichts gewonnen. aber dann als es fertig war bat mich Benjamin ins Zimmer zu kommen. ER hat mir wirklich so ein LED Tier gekauft! Ich freute mich mega.

Neal

3. Tag Ski fahren

Am 3. Tag Sky gingen drei Kinder der Schneehasen mit Herrn Flükiger die blaue Piste runter. Danach waren wir auf dem Fanslope und auf dem Sessellift. Wir sind auch mit Herrn Eng gefahren. Wir haben auf dem Berg zu Mittag gegessen.

Am Nachmittag fahren den Fanslope mit der Gruppe Luchs. Wir sind Mila gefolgt und sind falsch gefahren und dann mussten wir ein bisschen steil herunterfahren.

Ich bin 5mal umgefahren am dritten Tag. Wir halten auch noch fürs Rennen geübt. Ich hatte beim ersten Mal 25s und beim zweiten Mal 24 s.

Neolit

Film Abend

Wir haben am Mittwochabend einen Film geschaut, er hiess « Unheimlich gute Freunde». Er was ab 6 Jahren. Cool fand ich, dass wir Popcorn hatten und es was gemütlich. Wir hatten Stühle, Sitz säcke und Kuschedecken.

In der Mitte des Films hab es eine Trinkpause. Ich fand den Film nicht so spannend, aber gleich zeitig doch noch spannend. Ich finde, könnte grusliger sein können.

Sarah

Skirennen

Als wir uns um ein Uhr getroffen haben, sind wir zum skirennen gefahren. Dort ist Leonie als erstes gestartet. Ich bin nach Jaden gefahren. Das Wetter war sehr toll. Meine gruppe ist etwa in der Mitte gestartet. Wir sind vor dem rennen noch das Luegli gefahren. Am Abend war die Rang Verkündigung. Ich war sehr aufgeregt. Herr Flükiger hat die besten 10 Mädchen vorgelesen. Ich war auf dem ersten Platz, Jaelle war auf dem zweiten Platz und Amelie war auf dem dritten Platz. Am Schluss hat frau Steiner uns die Medaillen gegeben ich war sehr aufgeregt als ich vor alle Kinder stehen musste, weil ich gewonnen habe. Eine Medaille zu haben war ein cooles Gefühl. Aber die anderen sind auch sehr gut gefahren, vor allem die anfängergruppe. 😊

Madlaina

Der Bunte Abend

Wir hatten eine TV Show. Es gab viele verschiedene Programme wie z.B Nachrichten, Werbung, Kochshow, Gutenachtgeschichte, Sportshow, Adelbodens Next Boys Model , Quiz und Wetten dass. Ich machte Adelboden Next Boys Model mit Liam, Leandro und Sydney. Am Schluss kam die Prämierung für das beste Programm. Die Gutenachtgeschichte hatte gewonnen. Nachher gab es eine Disco. Wir durften bis um 11Uhr wach bleiben. Danach war Bettzeit.

Yanick

Der letzte Tag Ski

Am letzten Tag war sehr schönes Wetter und die Piste war gut. Wir sind noch ein bisschen Ski gefahren und dann sind wir noch was trinken gegangen. Wir tranken Cola und Rivella und trafen auch noch eine andere Gruppe. Jemand von unserer Gruppe hatte ein Quartett dabei, das haben wir ein paar mal gespielt. Danach gingen wir wieder auf den Ski, es hat mega viel Spass gemacht. Kurze Zeit später war Zeit zum Mittagessen. Wir hatten ein Sandwich mitgenommen, das haben wir im Picknickraum gegessen. Wir haben ein wenig Pause gemacht und sind dann wieder Ski gefahren. An diesem Tag konnte wie nicht so lange Ski fahren, weil wir zum Haus mussten da das Car kam um uns abzuholen. (Es gab noch ein Znüni und wir machten noch ein Foto und dann sind wir schon nach Hause gefahren.) Es war ein tolles Lager.

Lina

Die Heimreise

Als wir vom Ski fahren zurück waren, mussten wir unsere Taschen suchen um die Schuhe zu wechseln und den Helm auszuziehen. Dann probierten alle die Stöcke an die Ski zu befestigen, damit sie nicht abfallen. Herr Flükiger machte noch Fotos von uns. Wir gingen noch unsren Skileiter danke sagen und durften noch Balistos nehmen. Anschliessend durften wir einsteigen, es war ein Riesengedränge. 10min später fuhr der Car los. Die Fahrt ging 2h. Wir spielten viele Spiele. Als wir ankamen beim Feuermagazin mussten wir unser Gepäck suchen. Die Sachen wurden viel herumgeworfen und dadurch wurden viele Koffer zerkratzt. Alle haben sich gefreut 😊 , die Eltern wieder zu sehen.

Amélie

Ämtli

Im Skilager gab es Ämtli. Mein Ämtli war das WC zu putzen und einmal in der Küche zu helfen. Das WC zu putzen war ein wenig ekelig, obwohl wir Handschuhe an hatten. Man musste auch das Bränneli putzen. In der Küche war es eigentlich okay. Manchmal ging das Küchenputzen ein wenig lange, aber ansonst war es gut. Das Haus putzen war am Mittwoch und am Freitag. Auftischen, abräumen und abwaschen musste jede Gruppe einmal machen.

Angelina

Zeit nach dem Skifahren

Nach dem Skifahren konnte man ganz viele Sachen machen. Man konnte Uno, Carambol, Tabu, Werwölfe und vieles mehr spielen. Zum Basteln hatte es ganz viel Material, auch vom Schulhaus. Duschen konnte man natürlich auch. Es gab auch immer ein Zvieri, zum Zvieri gab es Äpfel, Mandarinen und viel Kuchen. Das meiste hatten ein paar Familien gespendet. Nach der Freizeit war es Zeit zum Essen.

Samuel

Küche, Essen

Die Helfer in der Küche gewesen sind heissen Gabi, Ramona, Sonya und Manuela. Sie haben lecker gekocht zum Mittagessen und Abendessen hat es leckere Sachen gegeben. Z.B. Lasagne, Äplermaccaronen, Bohnen, Curryreis und einmal sogar Pizza gegeben. Und bei den Anfängern haben sie das Mittagessen einmal auf die Piste gebracht. Am Donnerstag hat es noch viel Resten gegeben. Zum Zvieri gab es viele Früchte und Kuchen. Und die Glace zum Dessert war sehr lecker.

Finn

Zimmerstimmung

Zimmerstimmung ist ja ein interessantes Thema. Unser Zimmer in dem ich, Madlaina, Lina, Leonie und Juliana waren war ein 6er-Zimmer. Wir haben uns alle gut verstanden. Manchmal gab es zwischen zwei Mädchen Unstimmigkeiten und Zickereien, aber sie hatten sich immer wieder vertragen. Wir haben auf einander Rücksicht genommen und wenn jemand traurig war, haben wir die Person versucht zu trösten. Im Gang war es manchmal laut, denn ein paar Mädchen haben ein paar Jungs geschminkt und viele Leute haben an die Türen geklopft und unser Plakat unser Plakat beschädigt. Trotzdem hatten wir auf unserem Stock eine gute Harmonie, und es war trotz

allem ein mega tolles Skilager. So viel wie ich gehört habe, haben es die anderen in ihrem Zimmer auch mega viel Spass gehabt.

Selina

Die Skileiter/Lehrer

Wir fangen zuerst mit den Skileitern an. Alle Skileiter waren nett und lustig! Nach dem Skifahren hatten alle Leiter noch ein Zusammentreffen in einer Beiz, um zu besprechen. Nachdem haben sie meistens noch gejasst und tranken zusammen noch ein Abendbier. Es waren:

Jürg Derendinger (Däri, Schneemann) Ski

Hanspeter Affolter (Hämpu) Ski

Hansruedi Althaus Ski

Marco Affolter Ski

Sandro Bietenharder Ski

Benjamin Werlen (Benni, Olaf)

Nick Zuber Ski

Joey Furrer Ski

Stefan Eggli Ski

Simon Walther Snowboard

Dabei. Ich war mit meiner Gruppe bei Sandro. Die Skigruppe war lustig. Mein Skileiter Sandro war der schnellste aus dem Skilager. Er hat bis jetzt jedes Skirennen im Skilager gewonnen. Die meisten Skileiter kommen aus dem Bucheggberg. Ein paar sind schon seit 6-7 Jahren dabei.

Jetzt kommen wir zu den Lehren:

Es waren echt lustige Lehrer dabei. Frau Weiss und Herrn Glutz kamen erst am Mittwoch ins Lager. Um 21:30 wurden wir ins Bett geschickt und um 22:00 war Schlafenszeit. Jeden Tag hatte eine andere Lehrperson Dienst. Es waren:

Annamarie Kuratli Fürst KLP

Daniel Flückiger KLP

Nicole Mietzner KLP

Denise Steiner KLP

Lea Weiss KLP

Jonas Ott Zivi

Lars Glutz Student

Franco Eng Student

Fabia Menth Student

Die Lehrer waren echt streng, man durfte keine elektronischen Geräte mitnehmen. Frau Menth und Frau Weiss waren die einzigen, die Snowboard gefahren sind, der Rest alle Ski. Wir hatten alle eine ganz tolle Zeit im Skilager.

Luana